

Essen, 21. Oktober 2020

Absage der IPM ESSEN 2021

Spitzentreffen bringt dennoch Entscheider und Politik zusammen

Die für den 26. bis 29. Januar 2021 geplante IPM ESSEN wird abgesagt. Vor dem Hintergrund der zunehmend dynamischen Situation und der weltweiten Reiserestriktionen besteht derzeit nicht die für die seriöse Vorbereitung der internationalen Messteilnehmer erforderliche Planungssicherheit. So sehr sich die grüne Branche die IPM ESSEN als Kommunikationsplattform gewünscht hat, so groß ist die Verunsicherung angesichts des jüngsten Infektionsgeschehens in wichtigen Märkten wie den Benelux-Ländern oder Frankreich. Die Messe Essen gibt der Branche zum geplanten Messetermin dennoch eine Bühne und veranstaltet gemeinsam mit ihren Partnerverbänden ein Spitzentreffen zwischen Entscheidern und der Politik. Die nächste IPM ESSEN findet vom 25. bis 28. Januar 2022 in der Messe Essen statt.

Als Leitmesse des Gartenbaus ist die IPM ESSEN jährlich zu Saisonbeginn das richtungsweisende Schaufenster für Pflanzentrends und Produktneuheiten. So hatten bereits zahlreiche Marktführer ihre Teilnahme an der Fachmesse bestätigt und auch seitens der Besucher war die Nachfrage nach dem Live-Messeerlebnis und dem persönlichen Austausch mit den Geschäftspartnern enorm.

„Die Vorfreude auf die IPM ESSEN war gerade nach den vergangenen Monaten voller Verzicht bei allen Beteiligten groß, umso schwerer ist uns die Entscheidung für die Absage der Messe gefallen“, erläutert Oliver P. Kuhrt, Geschäftsführer der Messe Essen. „Es liegt jedoch in unserer Verantwortung, unseren Ausstellern eine seriöse Planung ihrer Messebeteiligung zu ermöglichen. Vor dem Hintergrund, dass viele unserer Kunden aus dem Ausland kommen und aufgrund der erschwerten Reisebedingungen zunehmend verunsichert sind, ist dies jedoch derzeit nicht möglich. Wir haben uns daher für die Absage entschieden, bevor die heiße Phase der Standplanung anläuft.“

„Die grüne Branche ist sich einig, dass sie die IPM ESSEN dringend braucht, um Pflanzenneuheiten wieder hautnah erleben zu können. Die besonnene Bewertung der derzeitigen Situation zeigt aber auch, wie unsicher Aussteller und Besucher aufgrund der dynamischen Entwicklung der Coronavirus-Pandemie sind“, ergänzt Eva Kähler-Theuerkauf, Präsidentin des Landesverbandes Gartenbau NRW und



MESSE ESSEN GmbH
Messeplatz 1
45131 Essen | Germany
Presse-Kontakt | Press Contact
Luise Halfmann
Fon + 49.(0)201.72 44-898
luise.halfmann@messe-essen.de
Presse-Assistenz | Press Assistance
Claudia Brügger
Fon + 49.(0)201.72 44-244
Fax + 49.(0)201.72 44-249
presse@messe-essen.de
Presse-Fotoservice |
Press Photo Service
Rainer Schimm
Fon + 49.(0)201.72 44-247
rainer.schimm@messe-essen.de
www.messe-essen.de
www.ipm-essen.de
Veröffentlichung kostenfrei –
Beleg erbeten
Publication free of charge –
Copy requested



Vorsitzende des Fachbeirats. „Die Absage der IPM ESSEN ist daher sehr schmerzhaft, für die internationale Ausstellerschaft aber ein verantwortungsvolles Signal zum richtigen Zeitpunkt.“

IPM ESSEN SUMMIT und digitale Informationsangebote

Wenngleich die IPM ESSEN 2021 nicht in ihrem gewohnten Umfang stattfinden kann, präsentiert sich die Messe Essen zum geplanten Messetermin als Treffpunkt der grünen Branche. Zum IPM ESSEN SUMMIT kommen Entscheider und politische Vertreter zusammen, um sich über Zukunftsthemen des Gartenbaus auszutauschen. Zusätzlich zu diesem Spitzentreffen gibt ein digitales Format Einblick in die aktuelle Entwicklung des deutschen und internationalen Gartenbaumarkts.

Weitere Informationen unter www.ipm-essen.de